

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Pressemitteilung

Mission Mülltrennung für die ganze Familie: Neues Multitasking-Spiel „Rubbish Rush“ ist online

Köln, 24.09.2024 – Eine spielerische Herausforderung folgt der nächsten: Ab sofort ist das dritte Online-Spiel der Initiative „Mülltrennung wirkt“ verfügbar. „Rubbish Rush“ ist eine Mini-Simulation, bei der Menschen durch die Stadt gelenkt werden müssen, damit sie ihren Abfall in die richtige Mülltonne entsorgen. Dafür benötigen Spielefans nicht nur Wissen über richtige Abfalltrennung, sondern auch gute Multitasking-Fähigkeiten – eine Challenge, die der ganzen Familie Spaß macht. „Rubbish Rush“ steht ab sofort kostenlos und als Browser Spiel für alle Endgeräte nutzbar auf der Webseite der Initiative „Mülltrennung wirkt“ zur Verfügung.

Die Stadt ist groß und chaotisch: Wo befindet sich die Gelbe Tonne, um den leeren Joghurtbecher zu entsorgen? Die alte Zeitung muss weggeworfen werden – welcher Weg führt am schnellsten zur Papiertonne? Das neue Online-Spiel „Rubbish Rush“ der Initiative „Mülltrennung wirkt“ fordert Spielende auf, in einer Mini-Stadt-Simulation Menschen mit ihren Abfällen zur richtigen Mülltonne zu navigieren. Eine spannende Challenge für die ganze Familie: Wer den meisten Menschen hilft, ihren Müll richtig zu entsorgen, gewinnt!

Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“, hat das Spiel getestet: **„Die Herausforderung bei ‚Rubbish Rush‘ ist, mit jedem Level mehr Menschen mit ihren Abfällen zu den richtigen Mülltonnen zu lenken – und das in einer wachsenden Stadt.“** Für die Familien-Challenge hat er einen Tipp: **„Je besser sich die Familienmitglieder mit Abfalltrennung auskennen, desto größer die Chancen, das nächste Level zu erreichen – und die Familien-Challenge zu gewinnen. Das Spiel macht Spaß und ist eine tolle Motivation für Eltern und Kinder, richtige Mülltrennung zu lernen.“**

Die Mission: Sorgt für richtige Mülltrennung in der virtuellen Stadt

So funktioniert's: Zu sehen ist eine Stadt, in der Abfalltonnen, darunter eine Gelbe Tonne, eine Papier- und eine Restmülltonne, verteilt sind. Auf den Straßen bewegen sich Menschen mit ihren Abfällen. Wer zum Beispiel einen leeren Joghurtbecher mit sich trägt, muss den Weg zur Gelben Tonne finden.

Auf die Navigation konzentrieren: Jetzt gilt es, schnell zu entscheiden, wohin die Abfälle gehören, und die Menschen zur richtigen Mülltonne zu lenken. Damit die Figuren die Straßenseite wechseln, müssen Zebrastreifen aktiviert werden. Durch Antippen ändern sie ihre Richtung.

Richtige Mülltrennung wird belohnt: An einer Mülltonne angekommen, wird der Abfall an Ort und Stelle entsorgt. Für jeden richtig sortierten Müll-Gegenstand gibt es Punkte. Dagegen werden falsch sortierte Abfälle mit Punktabzug bestraft.

Schwierigkeitsgrad steigt mit jedem Level: Wer in nur einer Minute genügend Punkte sammelt, schafft es ins nächste Level. Doch das wird immer schwieriger: Die Zahl der Menschen, die ihren Müll richtig entsorgen sollen, steigt, während die Stadt wächst – mehr Gebäude, mehr Abfalltonnen. Hier sind gute Multitasking-Fähigkeiten gefragt!

Glückwunsch! Ist das letzte Level geschafft, haben die Spieler*innen die Müllentsorgung erfolgreich unterstützt – darüber freut sich auch die Umwelt!

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Macht euch bereit für die Familien-Challenge!

Bevor es mit „Rubbish Rush“ richtig losgeht, wird das Spiel in einem Tutorial erklärt. Ergeben sich im Verlauf weitere Fragen, können Spielende am rechten Bildrand eine Hilfestellung anklicken. Außerdem gibt es nach jedem Level eine Übersicht der richtig und falsch sortierten Abfälle.

Doch gute Vorbereitung ist alles – denn wer die Grundregel für richtige Mülltrennung lernt, kann sich in der Familien-Challenge voll und ganz auf die Navigation konzentrieren: In die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehören alle leeren Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Das sind zum Beispiel Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundmaterialien wie Getränkekartons. Papier, Pappe und Karton werden im Altpapier, pfandfreie Einweg-Glasverpackungen nach Farben sortiert in Glascontainern gesammelt.

Das Browserspiel „Rubbish Rush“ ist wie „Trash Crush“ und „Garbage Grab“ mit einem Internetzugang auf allen Endgeräten einfach zu spielen. Alle Spiele stehen auf der Webseite der Initiative „Mülltrennung wirkt“ kostenlos und werbefrei für Nutzer*innen zur Verfügung.

Hier geht's zu den Spielen.

Richtige Mülltrennung spielend leicht gemacht

„Rubbish Rush“ ist das dritte Online-Spiel im Rahmen einer neuen Spiele-Reihe der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Alle Spiele verfolgen dasselbe Ziel: Das Wissen rund um richtige Mülltrennung mit Spaß und zeitgemäß zu vermitteln. Kinder und Jugendliche sollen sich davon genauso angesprochen fühlen wie Erwachsene jeden Alters. Denn die richtige Entsorgung von Verpackungsabfällen hilft, Rohstoffe und Klima zu schonen – das hat das Öko-Institut berechnet. So werden zum Beispiel durch Verpackungsrecycling im Jahr rund vier Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe erzeugt. Diese sind eine wichtige Rohstoffquelle für die Herstellung neuer Produkte.

Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: **www.muelltrennung-wirkt.de/presse**

Credit für das beigefügte Pressebild: *Initiative „Mülltrennung wirkt“*

Bildunterschrift: Neues Online-Spiel „Rubbish Rush“: Hilf den Menschen, mit ihren Abfällen den schnellsten Weg zur richtigen Mülltonne zu finden.

Über „Mülltrennung wirkt“

„Mülltrennung wirkt“ ist eine Initiative der dualen Systeme in Deutschland. Die dualen Systeme organisieren mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Grundlage für ihre Arbeit ist das Verpackungsgesetz. An der bundesweiten Initiative „Mülltrennung wirkt“ sind aktuell zehn duale Systeme beteiligt. Gemeinsam wollen sie über richtige Abfalltrennung und Recycling von Verpackungen aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren.

Kontakt

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“
c/o Maria Marberg
Mobil: +49 (0)175 59 64 229
presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“
Tel.: +49 (0)2203 50 26 414 | Mobil: +49 (0)178 24 46 547
subklew@muelltrennung-wirkt.de